

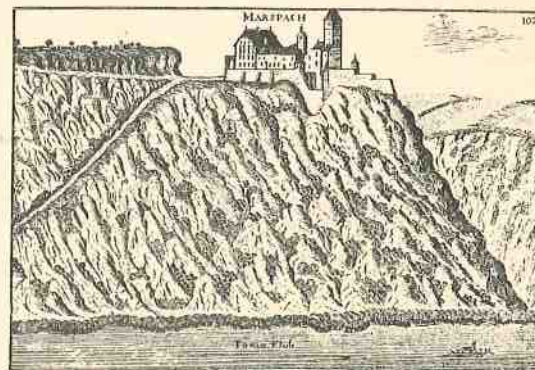
Burg Marsbach — Gemeinde Hofkirchen — Ortschaft Marsbach

Geschichte:

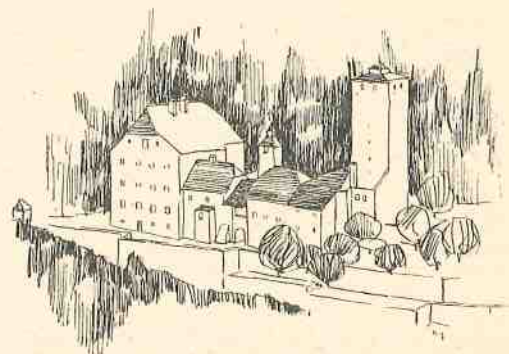
- 1075 Castrum Morspah genannt. Besitz der Passauer Bischöfe, die Marsbacher deren Ministerialen.
- 1230 Marsbacher in Reichsacht.
- 1231 Wiederbelehnung der Marsbacher durch den Bischof von Passau nach deren Unterwerfung.
- 1267 Erb- und Familienstreitigkeiten. Eroberung durch Otto und Ortolf II. mit Hilfe der Tannberger und Flucht ihres Vaters Ortolf I.
- 1270 Zweite Eroberung der Burg durch die Brüder nach dem Tode ihres Vaters. Fehde mit Passau.
- 1288 Friedensschluß durch Vermittlung der Herzöge von Österreich und Bayern. Die Marsbacher werden mit Besitz in Bayern abgefunden. Sie verschwinden aus dem Mühlviertel.
- 1396 Verpfändung der Burg an die Schärffenberg.
- 1486 Die Burg in der Pfandschaft der Oberhaimer. In der Folge Fehden, Faustrecht, Straßenraub.
- 1520 Eroberung der Burg durch Herzog von Bayern. Othmar wird gefangen und enthauptet.
- 1528 Verlegung des Landgerichtes Velden nach Marsbach (Oberpflegschaft aller bischöflichen Besitzungen im Mühlviertel).
- 1590 Abbruch der alten Burg mit Ausnahme des Turmes. Neubau durch Bischof von Trenbach (Wappen).
- 1803 Säkularisation der passauischen Besitzungen.
- 1805 Marsbach wird österreichisches Kammergut.
- 1824 Versteigerung des Schlosses, häufiger Besitzwechsel.
- 1957 Schloßgasthaus.

N. Grabherr.

Quellen: OÖ. Urkundenbuch, Passauer Urbar, Hohenneck, Sekker 107, Beitr. z. Lds.- u. Volksk. d. Mühlv. VIII, X, XIX, Pillwein.



Stich von M. Vischer, 17. Jahrh.



Schloß Marsbach in der Gegenwart
nach einer Fliegeraufnahme.